

# **SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

( Antrag Nr. 0446/2004 )

---

## **Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Straßenstrich Odeonstraße**

### **Antrag,**

zu beschließen:

Um eine Verlagerung des Straßenstrichs auf die Herschelstraße zu erreichen mit dem Ziel, die Kfz.- Emissionen und den Lärm im Bereich Odeonstr. / Brüderstr./ Herrenstr. zu verringern, werden folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Die Verkehrsführung im Bereich zwischen Herschelstraße und Goseriede, zwischen Kurt-Schuhmacher-Straße und Brüderstraße wird folgendermaßen verändert:
  - Die Brüderstraße wird von der Herschelstraße aus Einbahnstraße, zwischen Odeonstraße und Goseriede besteht von 18-7 Uhr Durchfahrverbot.
  - Die Goseriede bleibt zwischen Kurt-Schuhmacher-Straße und Brüderstraße in beide Richtungen befahrbar und wird in Höhe Brüderstraße mit einer Wendeanlage ausgestattet.
  - Die Herrenstraße bleibt von der Brüderstraße aus Einbahnstraße. Es ist nur das Rechtsabbiegen in die Kurt-Schuhmacher-Straße zulässig.
  - Die Odeonstraße wird von der Brüderstraße aus Einbahnstraße. Es ist nur das Rechtsabbiegen in die Kurt-Schuhmacher-Straße zulässig.
2. In der Herschelstraße wird zwischen Celler Straße und Brüderstraße ein eingeschränktes Halteverbot eingeführt.
3. Bei der Umsetzung der Maßnahmen ist eine Beteiligung orts- und szenekundiger Beratungseinrichtungen und der Anliegerinnen und Anlieger sicherzustellen.
4. Nach einem Jahr wird nach einer Anhörung im Bezirksrat Mitte und den zuständigen Ratsausschüssen zu entscheiden sein, ob sich die Maßnahmen bewährt haben, oder ob weitergehende Maßnahmen erfolgen müssen.
5. Die vorhandene Beleuchtung in den o.g. Straßen wird verstärkt. Hierfür führt die Verwaltung Gespräche mit den anliegenden Geschäften, Hotels usw. mit dem Ziel, dass diese sich an den Kosten der Maßnahme beteiligen.

## **Begründung**

Der Straßenstrich ist in der hannoverschen Innenstadt permanent vorhanden, entsprechende Nachfrage führt zu diesem Angebot und zu Belästigungen für Anwohnerinnen und Anwohner (insbesondere durch Lärm und Abgase).

Klaus Huneke  
Fraktionsvorsitzender

Michael Dette  
stv. Fraktionsvorsitzender

Hannover / 19.02.2004